



Dr. Musterarzt
Musterweg 21
80000 Meinstadt

Name Herr Mustermann
Geburtsdatum 17.05.1961
Adresse Probenweg 77
89999 Musterstadt

Patient-Nr. 113238
AuftragsID 40082050
Eingang 10.05.2013

Groesse cm Gewicht kg Body Mass Index Ausgang 22.05.2013

ÜBERSICHT

MIKROBIOLOGIE



Parod./Implant.-Plus

Parident Panel 1	Rot		0	+/-	+	++	+++
Aggreg. actinomycetemcomitans	+/-	Aggressive Markerbakterien	<div style="width: 20%; background-color: red;"></div>				
Porphyromonas gingivalis	+++	Aggressive Markerbakterien	<div style="width: 100%; background-color: red;"></div>				
Tannerella forsythia	++	Aggressive Markerbakterien (Opportunist)	<div style="width: 80%; background-color: red;"></div>				
Prevotella intermedia	+/-	Fakultativ pathogen	<div style="width: 25%; background-color: orange;"></div>				
Fusobacterium nucleatum	++	Erstbesiedler (Plaque Indikator)	<div style="width: 75%; background-color: orange;"></div>				
Parvimonas micra	++	Fakultativ pathogen	<div style="width: 70%; background-color: orange;"></div>				

Parodont-Kultur mit Aromatogramm

Kulturelle Anzucht der residenten subgingivalen Keimflora

Kultur auf Parodontalkerne **+++**
opportunistische Erreger negativ

Interleukin 1 Polymorphismen

IL-1 besteht aus einer Familie von drei eng verwandten Molekülen, den entzündungsfördernden IL-1 alpha und beta und dem anti-entzündlichen IL-1 Rezeptorantagonist (IL-1 - R A)
Wildtyp: keine Mutation in beiden Allelen auf dem Chromosomenpaar
heterozygot: Mutation in einem der beiden Allele
homozygot: Mutation in beiden Allelen

Interleukin 1A (Genotyp)	Heterozygot	Genotyp	<input type="text" value="HETEROZYGOT"/>
Interleukin 1B (Genotyp)	Heterozygot	Genotyp	<input type="text" value="HETEROZYGOT"/>
Interleukin 1-RA (Genotyp)	Wild Typ	Genotyp	<input type="text" value="WILD TYP"/>

Interleukin 1 Genotyp/Beurteilung Genotyp 2

Genotyp 1: Patient mit normaler Entzündungsreaktion.
Genotyp 2: Patient mit starker Entzündungsreaktion.
Genotyp 3: Patient mit sehr starker Entzündungsreaktion.
Genotyp 4: Patient mit verminderter Entzündungshemmung.



Risikoampel

Empfohlener Folgetermin in:



Erläuterung

Patienteninformationen zur Parodontosedagnostik

Zu Beginn: Keine Angst vor dem Testergebnis! Auch wenn die Risikoampel auf „rot“ steht, kann Ihr Praxis-Team Sie bis zum bestmöglichen Ergebnis: einem gesunden und festen Zahnfleisch, begleiten. Auch hier gilt der gute alte Spruch: Gefahr erkannt, Gefahr gebannt!

Was bedeuten die "Marker-Bakterien"?

Unter aggressiven Markerbakterien versteht man Keime, die Zahnfleischbluten, Zahnlockerung und, sofern nicht konsequent gegengesteuert wird, Zahnausfall verursachen können. Als unangenehmer Nebeneffekt kommt es oft auch zu starkem Mundgeruch, wenn diese Bakterien vorhanden sind.

Ob und wieviele dieser Bakterien vorhanden sind, zeigt Ihnen Ihr Praxisteam anhand des Balkendiagramms auf dem Befund

(rote Balken).

Ihr Praxis-Team wird mit Ihnen besprechen, wie weiter vorgegangen wird. Es stehen eine ganze Reihe von Möglichkeiten zur Verfügung, um die Bakterien dauerhaft zu beseitigen: professionelle Zahnreinigung, Reinigung der Zahnwurzeln mit Laser, photodynamische Therapie, Ultraschall, Handinstrumente und auch die Therapie mit Antibiotika, aber nur wenn diese zwingend notwendig sind.

Wichtig: Sie sollten durch konsequente gute persönliche Mundhygiene die Behandlung unterstützen

Was bedeutet der "Interleukin-Reaktionstyp"?

Damit stellen wir die Stärke Ihrer Immunreaktion im Zahnfleisch fest. Der Reaktionstyp 2 bis 4 (rot) bedeutet: Sie haben ein stark reagierendes Immunsystem. Das ist gut, denn Sie können sich sehr effizient gegen Bakterien-Eindringlinge wehren. Allerdings heißt das auch, dass man manchmal gegenregulieren muss, damit das Immunsystem nicht zu stark reagiert. Denn das bedeutet: Zahnfleisch-Irritationen und Entzündungen, eventuell auch stärkeren Kieferknochenverlust.

Weiter kein Problem, wenn man es weiß, denn es gibt verschiedene Mittel, die Entzündungen zu beruhigen: über die Ernährung, mit Vitaminen und auch, wenn Ihr Zahnarzt es verordnet, kurzfristig mit entzündungshemmenden Medikamenten.

Wenn konsequent darauf reagiert wird, bedeutet die starke Reaktion im Interleukin-Test das, was sie sein soll: ein kraftvoller Schutz gegen Bakterien!

Was bedeutet die "Risikoampel"?

Nicht mehr, als im Straßenverkehr:

Rot: Stopp! Zahnfleisch in Gefahr. Anhalten und den Behandlungsempfehlungen des Praxis-Teams exakt folgen. Genau zum empfohlenen Nachsorgetermin wieder zur Zahnreinigung kommen und den Behandlungserfolg kontrollieren lassen. Auch bei bester persönlicher Mundhygiene ist jetzt die professionelle Hilfe Ihres Praxis-Teams notwendig, dann schaltet die Ampel schnell wieder auf grün.

Gelb: Achtung! Im Prinzip ist alles in Ordnung, aber auf den einen oder anderen Punkt der Gesundheit des Zahnfleischs muss jetzt besonders geachtet werden. Ihr Praxis-Team wird Sie informieren, was genau zu tun ist.

Grün: Hindernisse auf dem Weg zum gesunden Zahnfleisch sind jetzt beseitigt und Sie können sich sicher fühlen. Beachten Sie trotzdem den nächsten Termin für die „Inspektion“, damit es auch so bleibt!

PEmpfehlungen: